

Infotext: Trickfilme

Trickfilme funktionieren so ähnlich wie Daumenkinos, nur dass man die Bilder nicht einzeln malt, sondern eine Kulisse hat, auf die man die ausgeschnittenen Figuren legt. Nach jeder kleinen Bewegung, die eine der Figuren macht, knipst man ein Foto mit der Digitalkamera. Später werden die Fotos mit einem Schnittprogramm am Computer hintereinandergesetzt. Wenn sie danach schnell hintereinander ablaufen, ist es wie beim Daumenkino: Man sieht eine richtige Bewegung!

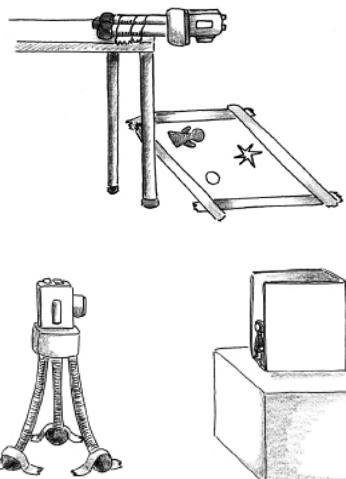
Diese Art von Filmen nennt man *Stop-Motion-Filme*. *Motion* ist das englische Wort für Bewegung.

Man unterscheidet bei der Herstellung zwischen dem **Legetrickfilm** und dem **3-D-Animationsfilm**.

Die einfachste Art, einen Trickfilm zu erstellen, ist der **Legetrickfilm**.

Dabei werden alle benötigten Hintergründe, Figuren und Gegenstände aus Pappe oder Papier ausgeschnitten und flach auf den Boden gelegt. Dann werden sie von oben fotografiert. Nach jeder kleinsten Bewegung wird ein Foto gemacht.

Beim **3-D-Animationsfilm** werden anstatt der ausgeschnittenen Figuren und Gegenstände z. B. Plastikfiguren oder Knetmännchen benutzt, die immer wieder umgeformt werden können oder sich bewegen. Zusätzlich zu dem Hintergrundbild benötigt ihr auch noch zwei Seitenwände, die bemalt werden müssen. Fotografiert wird beim 3-D-Animationsfilm von vorn. Auch hier ist es wichtig, jede kleine Bewegung / Veränderung zu fotografieren, bevor die Figuren weiterbewegt werden.



Vorübungen für den Trickfilm (1): Der Hampelmann-Trick

Ihr braucht:

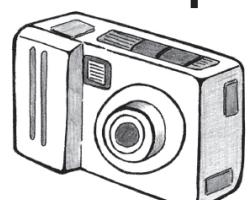
Kopierzettel „Hampelmann“, Schere, Stifte, Musterklammern



So geht es:

1. Malt den Hampelmann in kräftigen Farben an und schneidet ihn aus.
2. Nun beginnt die Trickfilmarbeit. Legt zuerst nur ein Körperteil des Hampelmanns auf einen Untergrund. Zoomt mit der Digitalkamera so dicht an den Körper heran, dass nur noch der Hintergrund und das Körperteil auf dem Hintergrund zu sehen sind. Macht ein Foto.
3. Legt das zweite Körperteil an – Foto – legt das dritte Körperteil an – Foto – und so weiter, bis der Hampelmann vollständig ist. Verbindet die Körperteile dann nacheinander mit Musterklammern und macht nach jeder Musterklammer ein Foto.
4. Nun könnt ihr euer Ergebnis auf dem Display der Kamera ansehen und schon einen Eindruck vom späteren Film bekommen. Dazu müsst ihr die geschossenen Bilder durch das Drücken der Vorschautaste schnell hintereinander ablaufen lassen.

Tipp: Nun kann sich der Hampelmann natürlich auch bewegen! Dazu verschiebt ihr einfach die Körperteile ein Stück und macht dazwischen immer Fotos!

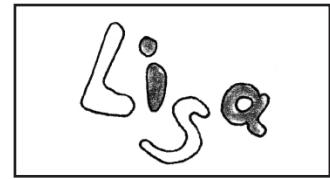
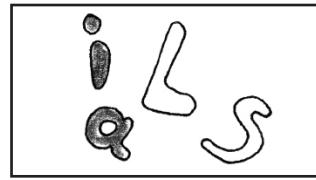




Vorübungen für den Trickfilm (2): Stolperschrift

Ihr braucht:

Blatt Papier, Stifte, Schere



So geht es:

1. Malt euren Namen mit dicken Buchstaben auf das Blatt Papier.
2. Schneidet die Buchstaben einzeln aus.
3. Nun beginnt die Trickfilmarbeit. Legt alle Buchstaben durcheinander auf einen Untergrund. Geht mit der Digitalkamera so dicht an ihn heran, dass ihr nur den Untergrund und die Buchstaben sehen könnt. Macht ein Foto.
4. Verschiebt die Buchstaben ein Stück – Foto – verschiebt wieder solange, bis alle Buchstaben in der richtigen Reihenfolge liegen.
5. Nun könnt ihr euer Ergebnis auf dem Display der Kamera ansehen und schon einen Eindruck vom späteren Film bekommen. Dazu müsst ihr die geschossenen Bilder durch das Drücken der Vorschautaste schnell hintereinander ablaufen lassen.

Vorübungen für den Trickfilm (3): Pfeifenputzer-Zauber

Ihr braucht:

2 Pfeifenputzer



So geht es:

Legt die Pfeifenputzer auf einen Hintergrund. Foto! Beginnt nun, einen Pfeifenputzer Stück für Stück etwas zu verformen, sodass eine Figur entsteht. Nach jeder kleinen Verformung das Foto nicht vergessen!

Vorübungen für den Trickfilm (4): Kugelschreiber-Trick

Ihr braucht:

1 Kugelschreiber zum Auseinandernehmen

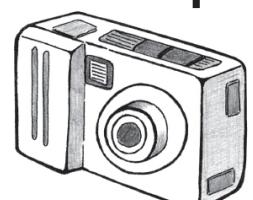


So geht es:

Zerlegt den Kugelschreiber in seine Einzelteile. Legt sie auf einen Untergrund. Macht ein Foto. Setzt den Kugelschreiber nun Stück für Stück zusammen. Nach jedem Schritt das Foto nicht vergessen!

Tipp: Auf diese Weise könnt ihr auch Bastelanleitungen für andere Sachen als Trickfilm erstellen.

mit
der



Film-Führerschein (Drehgenehmigung)

Stellt eurer Lehrerin / eurem Lehrer **eure Filmidee, euer Drehbuch, das Storyboard und eure Figuren und Kulissen** vor.

Besprecht mit ihr / ihm den **Ablauf** eures Films und die **Bewegung** eurer Figuren.

Testet euer Wissen über Kameraeinstellungen und Dinge, die ihre während des Filmdrehs beachten müsst.

Stellt eure **Experten** vor (Kameramann / -frau, Kulissen- und Figurenschieber, Bildkontrolleure, Regisseur).



Test bestanden

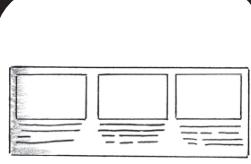
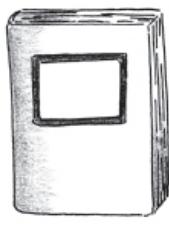


Unterschrift Lehrerin / Lehrer

Ort / Datum

Unterschriften Prüflinge

Herzlichen Glückwunsch! Jetzt könnt ihr mit den Dreharbeiten beginnen!



mit der

